

Du bist Gott

Text und Musik: Thomas Weidner

Akkorde immer A - D

Das Wort, vom Ursprung an, am Anfang aller Zeit
das Wort, das sprach: „Es werde Licht“
der Einzige, der immer war, seit einer Ewigkeit
und der auch heute zu uns spricht

Auf wunderbare Art hast Du den Mensch erdacht
ihn Dir als Partner vorgestellt
Du warst voll Traurigkeit, als er sich schuldig macht
und lässt ihm trotzdem Deine Welt

Wir haben uns so oft für Dich nicht interessiert
doch Du reichst uns immer noch die Hand
Du bist es, der mit Liebe und mit Macht regiert
Deine Wunder übersteigen den Verstand

Du teilst das Rote Meer, besiegtest Pharaos Heer
Du nimmst die Krankheit fort, heilst Blinde durch ein Wort
Du lässt die Lahmen gehn und Tote auferstehn
hast uns von Schuld befreit, denn Du warst selbst bereit
für den Tod
und hast ihn besiegt

Du bist der Anfang und das Ende und das Zentrum der Geschichte
Du bist König und bist Richter aller obersten Gerichte
so viel höher ist Dein Denken über unserem Verstand
wie ein Roter Riese größer ist als nur ein Körnchen Sand
Du bist der, der uns viel näher ist als unsre eigne Haut
und bist der, der bis ans Ende aller Galaxien schaut
bist der Schöpfer und Vollender und bist völlig unerreicht
und es gibt niemanden und nichts was im Entferntesten Dir gleicht
Du bist Gott